

Mehr Frauen in Wissenschaft und Forschung

07.12.2006, 11:24 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *Donau-Universität Krems*

Donau-Universität Krems leitet EU-Projekt zur Förderung von Frauen im Wissenschaftsbetrieb

Um dem geringen Frauenanteil in der Forschung entgegenzutreten, wurde nun unter der Leitung der Donau-Universität Krems ein Förderprogramm für Frauen in Wissenschaft und Technik gestartet. Das EU-Projekt ADVANCE (Advanced Training for Women in Scientific Research) läuft unter dem Schwerpunkt „Science und Society“ des 6. EU-Rahmenprogramms. Ziel ist es, Wissenschaftlerinnen durch gezieltes Training und den Erwerb von Führungskompetenzen Karriereperspektiven zu ermöglichen. Derzeit sind europaweit lediglich nur rund 15 Prozent der in der Industrie tätigen Wissenschaftler Frauen. ADVANCE richtet sich insbesondere an Forscherinnen aus Technik und Naturwissenschaft in der Pre- und Post-Doc-Phase. Kernstück des 456.000-Euro-Projektes ist das Trainingsprogramm im Rahmen einer Summer School, in dem die ausgewählten Teilnehmerinnen ihren Bedürfnissen entsprechend, Kompetenzen für Forschungs- und Managementaufgaben erhalten.

Die vollständige Pressemitteilung und Bildmaterial zum Download erhalten Sie unter:

<http://www.donau-uni.ac.at/de/aktuell/presse/archiv/07057/index.php>

Nähere Informationen finden Sie im Internet unter www.donau-uni.ac.at/advance

Center for Arts and Management

Masterstudiengang Musikmanagement gestartet

Feierliche Eröffnung des zweiten Masterlehrgangs am Zentrum für zeitgenössische Musik der Donau-Universität Krems

Mit 24 Studierenden aus Österreich, Deutschland, Dänemark und Italien startete am 7. Oktober 2006 der zweite Masterstudiengang Musikmanagement am Zentrum für zeitgenössische Musik an der Donau-Universität Krems. Der Verband der Österreichischen Musikwirtschaft hat 2006 fünf Teilstipendien zur Verfügung gestellt und damit seine Unterstützung für dieses Pilotprojekt universitärer Weiterbildung verstärkt. Der postgraduale Universitätslehrgang „Musikmanagement“ möchte Studierende durch eine Verknüpfung von musiktheoretischen, ökonomischen, kommunikativen und rechtlichen Kompetenzen für die Anforderungen eines sich schnell wandelnden europäischen und globalen Musikmarktes qualifizieren.

Die vollständige Pressemitteilung sowie Bildmaterial zum Download finden Sie unter:

<http://www.donau-uni.ac.at/de/aktuell/presse/archiv/07101/index.php>

Nähere Informationen finden Sie im Internet unter www.donau-uni.ac.at/zzm

Kurzstudium „Musik und Recht“

Donau-Universität Krems startet im November 2006 neues Certified Program

Am 25. November startet erstmals in Österreich das Certified Program „Musik und Recht“ an der Donau-Universität Krems. In vier Modulen behandeln ausgewiesene Juristen und Juristinnen sowie Experten der Musikwirtschaft die rechtlichen Rahmenbedingungen im Musik-Business. Das Kurzstudium, das am 20. Januar 2007 endet, behandelt beispielsweise neue und alternative Verwertungsformen für Musik, Steuer-, Arbeits- und Sozialrecht im Musikbereich, Urheberrecht und Verwertungsgesellschaften, die Rechtsstellung von KünstlerInnen oder das Werbe- und Informationsrecht. Als Referenten werden unter anderem der Univ.-Prof. Dr. Siegfried Fina von der Donau-Universität Krems und der Wiener Rechtsanwalt Dr. Albrecht Haller auftreten. Die Teilnahmegebühr für das Certified Program beträgt 1.200 Euro.

Die vollständige Pressemitteilung zum Download finden Sie unter:

<http://www.donau-uni.ac.at/de/aktuell/presse/archiv/07077/index.php>

Nähere Informationen finden Sie im Internet unter www.donau-uni.ac.at/musikundrecht

Department für interaktive Medien und Bildungstechnologien

Karriereplattform für Mädchen

Interaktive Karriereplattform SITCOM der Donau-Universität Krems soll Interesse für technische und naturwissenschaftliche Berufe wecken

Im Rahmen eines Sokrates (Minerva)-Projekts entwickelte die Donau-Universität Krems in Zusammenarbeit mit acht europäischen Partnern die Web-Plattform SITCOM („Simulating IT Careers for wOMen“). Das Rollenspiel simuliert typische Berufs- und Familiensituationen von Frauen in technischen, (natur)wissenschaftlichen und Ingenieursberufen. Unter www.sitcom-project.eu können junge Frauen derzeit sechs technische und naturwissenschaftliche Berufsbilder spielerisch kennen lernen. Die Gesellschaft für Pädagogik und Information e.V. (GPI) zeichnete das Projekt im Rahmen der Comenius EduMedia Awards mit dem Comenius Siegel 2006 als besonders wertvolles didaktisches Multimediaprodukt aus.

Die vollständige Pressemitteilung sowie Bildmaterial zum Download finden Sie unter:

<http://www.donau-uni.ac.at/de/aktuell/presse/archiv/07027/index.php>

Innovative Medienformen in Lehre und Forschung integrieren

Donau-Universität Krems eröffnete Department für Interaktive Medien und Bildungstechnologien

Am 11. Oktober feierte die Donau-Universität Krems die Eröffnung des neuen Kompetenzzentrums für E-Learning und Neue Medien. Den Nutzen von lebenslangem Lernen verdeutlicht das „E-Hospital Projekt“, das die Möglichkeiten und Chancen von innovativen E-Learning Methoden aufzeigt. Das EU-Projekt, an dem auch die Donau-Universität Krems beteiligt ist, läuft seit 2005. „E-Hospital“ ermöglicht Patienten, die aufgrund schwerer oder chronischer Erkrankungen lange Krankenhausaufenthalte haben, Lernangebote in Anspruch zu nehmen, sich fortzubilden und sich somit leichter in das Alltagsleben zu integrieren. Ein weiterer Schwerpunkt des neuen Departments sind Weblogs und E-Portfolios. Informations- und Kommunikationstechnologien werden dadurch nachhaltig im Bildungssystem verankert. Festrednerin Mag. Monika Kircher-Kohl von Infineon Technologies zeigte sich überzeugt, dass das Zusammenwachsen von lernen und arbeiten immer wichtiger wird. „Weiterbildung ist die einzige Job- und Standortgarantie. Wissen erzeugt nachhaltig Wirtschaftswachstum.“

Die vollständige Pressemitteilung sowie Bildmaterial zum Download finden Sie unter:

<http://www.donau-uni.ac.at/de/aktuell/presse/archiv/07088/index.php>

Portrait

Über die Donau-Universität Krems:

Die Donau-Universität Krems ist spezialisiert auf universitäre Weiterbildung und bietet Aufbaustudien in den Bereichen "Wirtschaft und Management", "Kommunikation, IT und Medien", "Medizin und Gesundheit", "Recht, Europäische Integration und Öffentliche Verwaltung", "Bildung und Kulturwissenschaften" sowie "Bauen und Ökologie". Neben hoher Qualität in Lehre, Forschung und Consulting sind Kundenorientierung und Praxisnähe die Markenzeichen des europäischen Modellprojekts. Mehr als 3000 Studierende aus 40 Ländern sind in über 100 Studiengängen eingeschrieben.

News-ID: 111410 • Views: 1876 (Stand: 30.09.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/111410/Mehr-Frauen-in-Wissenschaft-und-Forschung.html>